Herrmann gratuliert bayerischen Polizeispitzensportlern

10. März 2021

+++ Bayerns Innen- und Sportminister Joachim Herrmann hat drei Spitzensportlern der Bayerischen Polizei zu ihren Erfolgen bei den Weltmeisterschaften in verschiedenen Wintersportarten gratuliert. Polizeioberwachtmeister Pius Paschke beglückwünschte der Minister zum Gewinn des Weltmeisterschaftstitels im Skisprung-Teamwettbewerb: „Zusammen mit Markus Eisenbichler, Severin Freund und Karl Geiger triumphierte der 30-jährige Kiefersfeldener bei der Heim-WM in Oberstdorf und feierte damit, nach dem Vize-WM Titel im Skiflug-Teamwettbewerb Mitte 2020 im slowenischen Planica, bereits seine zweite WM-Medaille in dieser Wintersportsaison." Polizeimeisterin Ramona Hofmeister aus Bischofswiesen gelang im Snowboard mit dem Gewinn der Vizeweltmeisterschaft im slowenischen Rogla und einer ‚kleinen Kristallkugel' in der Weltcup-Gesamtwertung „das Kunststück, die überragenden Ergebnisse aus der vorangegangenen Saison erneut zu bestätigen", so Herrmann. Auch Polizeiobermeister Philipp Nawrath aus Nesselwang gehört mit dem Sieg im Biathlon Staffel-Wettbewerb beim Weltcup in Nove Mesto zur Weltspitze. Herrmann: „Als Schlussläufer zeigte der Allgäuer ‚Nervenstärke' am Schießstand und überzeugte auch mit seiner Laufleistung." +++

Für den Sportminister sind diese herausragenden Erfolge ein weiterer Beleg dafür, dass sich die Spitzensportförderung bei der bayerischen Polizei außerordentlich bewährt hat: „Die Erfolge unserer Spitzensportlerinnen und Spitzensportler sind beachtlich. Bayern kann stolz auf seine Polizeisportler sein!"

Herrmann hat die Spitzensportförderung bei der Bayerischen Polizei im August 2012 ins Leben gerufen. Aktuell sind 91 Spitzensportlerinnen und Spitzensportler im Fördermodell, davon 46 Sommer- und 45 Wintersportler. „Unsere Spitzensportförderung ermöglicht herausragenden Sportlerinnen und Sportlern, Berufsausbildung und spätere Verwendung im Polizeivollzugsdienst mit ihrem Sport auf Weltklasseniveau zu vereinen", erklärte Herrmann. Während die Polizei für die Ausbildung und die berufliche Absicherung sorgt, organisieren die beteiligten Spitzensportverbände und der Olympiastützpunkt Bayern eine umfassende sportliche Betreuung. Ende Januar 2017 hatte der bayerische Innenminister die ersten sechs Spitzensportler der Bayerischen Polizei zu Polizeimeisterinnen und Polizeimeistern ernannt. Auch weiterhin plant Herrmann, jährlich grundsätzlich fünf Sommersportler und fünf Wintersportler bei der Spitzensportfördergruppe der Bayerischen Polizei neu einzustellen.

Informationen zur Spitzensportförderung bei der Bayerischen Polizei sind unter www.stmi.bayern.de/sus/polizei/spitzensport/index.php abrufbar.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers